

Ressort: Vermischtes

Kinderschutzbund fordert Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz

Berlin, 07.02.2014, 07:47 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, Heinz Hilgers, hat angesichts der jüngsten Kritik der Vereinten Nationen an mangelnden Kinderrechten in Deutschland gefordert, diese ins Grundgesetz aufzunehmen. Die Kritik des UN-Kinderrechtsausschusses sei "in vielen Punkten berechtigt", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe) und fügte hinzu: "Der richtige Auftakt wäre die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz. Das hört sich an, als sei das nichts Konkretes. Aber das Grundgesetz hat verhaltensnormierende Kraft. Das ist das Leitbild der deutschen Nation. Wenn in unserem Leitbild die Rechte der Kinder nicht vorkommen, dann stimmt etwas mit dem Leitbild nicht."

Der Ausschuss hatte unter anderem die fehlende Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz, den mangelnden institutionellen Schutz der Kinder und die verbreitete Kinderarmut beklagt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29674/kinderschutzbund-fordert-aufnahme-von-kinderrechten-ins-grundgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com